



UMWELT INFOS ZWISCHEN WINDBERG UND WIESELSTEIN

Am Pfingstmontag, den 25. Mai, lädt die Grüne Liga Osterzgebirge wieder zum

"Naturerlebnis Geisingberg"

ein. Dann stehen die berühmten Geisingbergwiesen in voller Blütenpracht. Darüber gibt es immer viel zu erzählen und zu erfahren bei den vier anderthalbstündigen Führungen am Pfingstmontag. Start ist jeweils 10.00, 12.00, 14.00 und 16.00 Uhr am Grüne-Liga-Infostand auf dem Geisingberggipfel. Für den Infostand selbst werden noch Betreuer gesucht.

Info: jens@osterzgebirge.org
Tel. 035054-28649



Pfingstmontag am Geisingberg!

Broschüren, Plakate, Postkarten, Broschüren ...

Man kann den Eindruck bekommen, als wölte die Grüne Liga das Ost-Erzgebirge in den nächsten Wochen mit Papier-Publikationen fluten. Im letzten Jahr hatten wir noch für eine ganze Menge Öffentlichkeits-Projekte Fördermittel genehmigt bekommen. Dazu zählen drei weitere Broschüren der Reihe "Naturschutz praktisch" (Bäche, Teiche, Gebäude-Lebensräume) samt zugehörigen Plakaten - die Biotopzeichnungen in Originalgröße. Außerdem zehn Hefte über ausgewählte Naturschutzgebiete des Ost-Erzgebirges mitsamt je einer Postkarte sowie eine Kurzvorstellung im Internet für die anderen, nicht ausgewählten zehn NSG des deutschen Osterzgebirgstails. Gefördert wird das - ebenso wie der Naturführer-Band 4 - noch nach der abgelaufenen Richtlinie "Natürliches Erbe". Endtermin für solche über die alte Richtlinie laufenden Projekte ist der 31. Mai.

Nun hat die Arbeit am Naturführer doch wieder paar Monate straffer Arbeit länger gebraucht als eingepplant war. Damit müssen die Broschüren jetzt ziemlich Hals über Kopf entstehen. Fertig und in der Dippser Grüne-Liga-Geschäftsstelle erhältlich ist bereits das Fließgewässerheft - eine interessante, laienverständliche Publikation weitgehend aus der Feder von Hanno Voigt. Die ersten beiden NSG-Broschüren haben es auch schon in die Druckerei geschafft und sollten nächste Woche vorliegen. Weitere drei sind bei Olaf Sokatsch, einem unserer

bewährten und zuverlässigen Gestalter und Druckorganisatoren, in Arbeit. Alles andere muss bis Ende Mai noch passieren.

20 Jahre Grünes Blätt'l - und keine Zeit dafür?

Ende Mai 1995 entstand das erste Grüne Blätt'l. Wäre eigentlich ein guter Grund, die nächste Ausgabe zu einer schönen, originellen Jubiläumsnummer zu machen. Nur werde ich wohl keine Zeit dafür haben, sondern sicher bis zum letzten Mai-Tag noch mit den obengenannten Förderprojekten zu kämpfen haben. Aber vielleicht findet sich ja unter den Grüne-Blätt'l-Lesern der eine oder die andere mit Ideen und freien Kapazitäten zur Gestaltung eines 20-Jahre-Jubiläum-Blätt'l's?

Zum Zehnjährigen gab es übrigens auch eine kleine Blätt'l-Party im Garten neben dem damaligen Dippser Liga-Büro - mit Lydscha-Eis, Musik von Frieda & Friedrich und dem Startschuss für Bielatal-Solar. Wollen wir diesmal auch irgendwas machen? Wenn ja: kann sich jemand um die Organisation kümmern?

Wie gesagt: ich habe bis Ende Mai voraussichtlich überhaupt keine Zeit und Nerven frei, mich an irgendwelcher Vorbereitung zu beteiligen. Aber falls doch ein etwas umfangreicheres Jubiläum-Blätt'l entstehen und eine Party steigen sollte, so setzen wir den nächsten Falz- und Eintüttermin lieber schon 15.00 Uhr an, am 28. Mai, Große Wassergasse 9 in Dippes.

Jens Weber.



Der Band 4 des Naturführers Ost-Erzgebirge ist auf die Zielgerade eingebogen. Wenn nichts mehr dazwischenkommt, sollte der Fotoband tatsächlich bis zum Fördermittelschlussstrichtermin Ende Mai vorliegen. In dem Buch werden die wichtigsten Lebensräume des Ost-Erzgebirges vorgestellt, mitsamt reichlich 400 wirklich brillanten Tier-, Pflanzen- und Landschaftsfotos. Erscheinen wird auch dieser Band des Naturführer-Buchprojekts der Grünen Liga Osterzgebirge wieder im Dresdner Sandstein-Verlag.

Lebensräume Gemäuer und Gebäude

Naturschutz-praktisch-Seminar am 1./2. Juni im Umweltzentrum Freital

Zum "Naturschutz-praktisch"-Förderpaket gehören nicht nur Broschüren und Plakate. Die Grüne Liga Osterzgebirge bekommt vom Freistaat aus dem Fördertopf "Natürliches Erbe" auch noch Geld, um zu jedem der drei Themen ein zweitägiges Praxis-Seminar durchzuführen.

Den Bächen hatten wir uns ja bereits vom 10. bis 12. April im Bielatal gewidmet.



Auf dem Programm standen ein halber Tag Theorie in der Biotoppflegebasis, vor allem jedoch zwei Exkursionen an Müglitz, Schilfbach und den beiden Bielas. War wirklich sehr interessant, wenn auch etwas ermüthend, dass selbst in den sehr naturnahen Quellbächen des Hirschkopfbaches, der sich ja aus dem Naturschutzgebiet Weicholdswald speist, nicht mehr Artenvielfalt zu finden ist. Wäre wichtig, der Sache mal auf den Grund zu gehen - den Waldboden genauer zu analysieren. Am Sonntag hatten wir dann noch etliche Säcke Müll aus den Bielas gesammelt (die Stadt Altenberg hat die Ausbeute dann zwei Tage später, dankenswerterweise und ohne viel Aufhebens, abgeholt und entsorgt).

Zur nun ebenfalls in Arbeit befindlichen Teichbroschüre werden wir bis zum Fördermittelausgabetermin leider kein Seminar mehr schaffen. Sehr ärgerlich, aber nicht zu ändern. Ärgerlich vor allem deshalb: die nicht ausgegebenen Fördergelder der Richtlinie "Natürliches Erbe" steckt die Freistaatsregierung in die Förderung des kommunalen Straßenbaus, so wurde uns im Winter bei einer Informationsveranstaltung des SMUL berichtet.

Aber zur dritten Broschüre, die sich den Lebensräumen gebäudebewohnender Tiere und Pflanzen widmen wird, soll es noch ein Seminar geben. Mit behördlichem Augenzudrücken darf das sogar nach dem 31. Mai stattfinden. Weil vorher schon alles voll ist im Kalender, wird die Gemäuerleben-Schulung am 1. und 2. Juni (Mo/Di) stattfinden, und zwar im Umweltzentrum Freital.

Beim UWZ-FTL engagieren sich ja bereits seit langem Naturschützer um Wolfgang Rudolph für Nisthilfen am Gebäudebestand der Stadt. Einige der Wohnungsunternehmen ziehen da auch gut mit, und so prangen z.B. an einigen Hääuserblocks heute gut angenommene Mauerseglerkästen. Im Laufe der Zeit konnten dabei wichtige Erfahrungen gesammelt werden, die das Umweltzentrum - übrigens eine

Mitgliedsgruppe der Grünen Liga Osterzgebirge - gem weitergibt. Auch die Broschüre entsteht in Zusammenarbeit mit den Freitaler Naturschützern.

Noch gibt es keinen detaillierten, von der Förderbehörde genehmigten Ablaufplan für das zweitägige Naturschutz-praktisch-Seminar am 1. und 2. Juni in Freital. Doch weil das nächste Grüne Blättl sicher zu spät bei den meisten Lesern ankommen wird, wollen wir hiermit schon herzlich dafür einladen. Vorgesehen ist ungefähr folgendes Programm:

Montag, 1. Juni: 12.00 - 16.00 Uhr theoretischer Teil, Informationen über ökologische Ansprüche und Lebensweisen gebäude- und gemäuerbewohnender Arten; 16.00 - 20.00 Uhr Abendexkursion zu natürlichen Habitaten und Artenhilfsmaßnahmen im Freitaler Siedlungsraum

Dienstag, 2. Juni: 12.00 - 18.00 Uhr Konstruktion von Nisthilfen, Fledermauskästen und anderen Artenhilfsmaßnahmen

18.00 - 20.00 Uhr Bilderpräsentation über Siedlungs-Lebensräume (aus dem riesigen Fundus an hervorragenden Aufnahmen, die Fotografen der Grünen Liga Osterzgebirge für den Naturführer-Bildband zur Verfügung gestellt haben, von denen aber am Ende nur wenige zwischen die Buchdeckel passten.

Wenn jemand gem eigene Erfahrungen weitergeben möchte, so ist das sehr willkommen. Mitte Mai muss das Seminarprogramm fertig sein, da lassen sich auch noch Beiträge einbauen. Das Programm schicke ich dann per Rund-Email ("Zwischendurch-E-Blättl"). Wer dieses nicht bekommt, gebe bitte Bescheid. Analogen Mitmenschen schicke ich das auch gem per Post.

Um besser planen zu können, wäre Anmeldung beim Umweltzentrum Freital nett (uwz-freital@web.de, 0351-645007). Aber natürlich kann man auch ganz spontan an dem einen oder anderen Teil des Programms teilnehmen. Kosten wird die Teilnahme nichts, dank der NE-Förderung.

Auf alle Fälle wird das eine interessante Veranstaltung. Denn das, was die Freitaler Stadtnaturschützer da an den Wohnblockfassaden geschafft haben, kann sich wirklich sehen lassen.

(Jens Weber)



Johannishöhe Tharandt im Mai:

08.05.: Natur vor Ort - Kräuter in aller Munde

Was wächst in Tharandt am Wegesrand und auf artenreichen Wiesen? Pflanzen zum Bestaunen, unscheinbare, essbare, heilende. Eine Familienexkursion.

Treffpunkt: 16 Uhr Natumarkt-Parkplatz Pianner Str.1; Ende der Johannishöhe 19.30 Uhr;

Mitbringen: Fotoapparat;

Kosten: keine, eine Spende ist erwünscht.

Eine kurze Anmeldung per Email - info[at]johannishoehoe.de - ist für die Organisation hilfreich.

09.05.: Terra Preta do Indio - Die Indiander-Schwarzerde 10:00 bis 17:00

Terra Preta ist in aller Munde. Doch was genau ist es, warum reden viele darüber und was bringt es der Menschheit? In diesem Seminar geht es um die „Wundererde“, die Terra Preta, und mögliche Anwendungen im häuslichen sowie landwirtschaftlichen Bereich. Wir wollen zusammen die Geheimnisse entdecken, Zusammenhänge verstehen lernen und praktische Erfahrungen sammeln. Kann Terra Preta ein Schlüssel für eine gesunde und nachhaltige Zukunft sein? Wenn Sie die Neugierde gepackt hat, besuchen Sie doch unser Seminar.

Referentin: Dr. Elisabeth Jüschke, SoilVital-Büro für Bodenkunde und Bodenpflege

Kosten: 50 € + Verpflegung: 12 €

31.05.: Tag der Artenvielfalt

Wir laden erstmalig ein zum Geo-Tag der Artenvielfalt 2015! Es gilt, die Artenvielfalt in der Umgebung der Johannishöhe zu entdecken, sie zu bestimmen. In kleinen Gruppen streifen wir durch Wald und Feld. Erfahrene Wildnisführer und Naturschützer, wie Holger Röhle von der Natur- und Wildnisschule Dachspfad und Antje Beneken, von Naturcamp Dresden begleiten die Gruppen an diesem Tag. Das Besondere für die technikbegeisterten Kids: alle Entdeckungen werden mit dem -Programm gespeichert. Dies ist ein Streifzug durch die Natur, der sicher manche Entdeckungen bereit hält...

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt... Diese Veranstaltung ist kostenfrei. Über Spenden freuen wir uns. 10.00 - 16.00 Uhr



Unter der Schirmherrschaft von Klaus Töpfer sowie mit einer breiten Palette von Förderern finden vom 25. bis 29. Mai die "Tharandter Gespräche" statt. Dabei handelt es sich um eine Initiative von Studenten, die dieses Jahr zum fünften Mal dazu einladen, über die Zukunft der forstlichen Ausbildung und der Forstwirtschaft generell zu diskutieren.

MONTAG, 25. Mai 2015: bis 16:30 Anmeldung im Tagungsbüro (Rossmässler-Bau, Pianner Str. 15, Tharandt); ab 18:00 Welcome-Party in der Kuppelhalle, Tharandt

DIENSTAG, 26. Mai: 08:00 - 17:00 Exkursion in die Sächsische Schweiz; ab 19:00 Abendpicknick im Forstbotanischen Garten, Tharandt

MITTWOCH, 27. Mai: 08:00 - 11:30 Workshops - Phase I; 12:30 - 16:00 Workshops - Phase II; ab 18:00 Exkursion zum Thema " Stadtbäume " in Dresden

DONNERSTAG, 28. Mai: 09:00 - 11:00 Ein Vormittag mit Prof. Dr. KLAUS TÖPFER, Öffentlicher Vortrag mit anschließender Diskussion; 13:00 - 16:30 Workshops - Phase III; ab 17:00 Festlicher Abendempfang, Kurzvorstellung der Workshopergebnisse

FREITAG, 29. Mai: 10:00 - 11:30 Abschlussplenum

Workshops:

W1: Berufs- und Zukunftsaussichten

Was kommt nach dem Studium? Ab in die staatliche Forstverwaltung mit einem Referendariat oder einem Anwärterdienst? Der Sprung in die Selbstständigkeit oder gleich in die "freie Wirtschaft"? Oder vielleicht erstmal eine kleine Weltreise? Lauter Fragen stellen sich bei diesem Thema, die wir in unserem Workshop gemeinsam mit Experten aus der Praxis erörtern möchten. Außerdem wird uns beschäftigen, welche fachlichen und sonstigen Qualifikationen wichtig sind, um die eigenen beruflichen Ziele auf einem durchaus umkämpften Arbeitsmarkt zu erreichen.

W2: Festbrennstoffe auf dem Vormarsch?

Bioenergiedörfer, Kurzumtriebsplantagen, Biofuel, ... keine Begriffe mehr aus der Zukunft. Dass erneuerbare Energien vor dem Hintergrund einer besseren Welt für morgen aus unseren Köpfen nicht mehr wegzudenken sind, entfacht immer wieder eine Suche nach möglichst effizienten Rohstoffen und Verfahren. Am Standort Tharandt sind hierzu einige interessante Forschungsarbeiten erbracht worden, und wir möchten euch einladen, das Thema Festbrennstoffe im weiträumigen Kontext zu diskutieren.

W3: Öffentlichkeitsarbeit für Förster

An der Schnittstelle zwischen Wald und Bürgern: Öffentlichkeitsarbeit erlangt immer mehr Relevanz, denn in einem multimedialen Alltag des 21. Jahrhunderts ist das Interesse der Öffentlichkeit an Wald und seinen verschiedenen Funktionen nicht etwa geringer geworden. Freizeitsportarten und Waldbildungsangebote tragen ihren zusätzlichen Teil dazu bei, dass in vielen Regionen ein reger Besucherstrom zu verzeichnen ist und Gemeinden beteiligen sich an den Diskussionen um „ihren“ heimischen Wald. Was können Förster lernen, um neue und altbekannte Medien gezielt einzusetzen und so eine gute Öffentlichkeitsarbeit vor Ort zu unterstützen?

W4: Künftige Holzversorgung der Sägeindustrie

In Hinblick auf den deutschlandweiten Prozess des Waldumbaus ist ein deutlicher Aufschrei der Sägeindustrie zu vernehmen. Die zukünftige Nadelholzversorgung aus heimischen Wäldern scheint in Gefahr zu sein. Ziel dieses Workshops ist die Darstellung der heutigen Entwicklung, der zukünftigen Versorgung und möglicher Innovationen der Laubholznutzung in der Sägeindustrie. Ein Planspiel soll im zweiten Teil des Workshops die Beziehungen im Cluster Forst und Holz verdeutlichen und den Teilnehmern einen kreativen Abschluss der Arbeitsrunde bieten.

Drei-Tage-Wanderung 2015
 "Zwischen den Bielas" - Teil 1
 (Teil 2 folgt nächstes Jahr)

Freitag, 15. Mai 2015
 11:00 Uhr
Bf. Blumenau
 Zug: 9.07 ab Dresden Hbf.
 Umst: 9.50 ab Freiberg
 an: 11.06 Blumenau

1. Etappe: ca. 15 km
 Mortelgründ (JH) Heidersdorf

2. Etappe: ca. 15 km
 2. Übernachtung: Sa./So. 16./17.5. (956 m)
 Kiliny/Göhren (Cevyk - Zentrum für öklog. Bildung)

3. Etappe: ca. 25 km
 Ziel: Sonntag, 17. Mai
 Hostomice/Hostomitz
 17:05 Zug nach Teplice, 18:12 Bus ab Teplice nach Dresden

Auch an diesem Himmelfahrtswochenende wollen wir wieder das Ost-Erzgebirge überqueren - diesmal an dessen Südwestflanke, mit Verlagerung ins Nordböhmische Becken hinein. Start und Ziel sind an der Biela, an jeweils einer anderen und weder an der mit der "Biotopegebas" noch an der bekannten Biela in der Sächsischen Schweiz. Die Slawen haben einst mehreren Gewässern den Namen "die Weiße" verliehen. Auf der Strecke liegen aber auch die Raukensdorfer Heide, das Moorgebiet am Černý rybník, der höchste Berg des Ost-Erzgebirges, die Felsenlandschaft Salsluschke, die Duxer Teiche, der Trockenrasen von Hostomice

Mitwandern kann jeder, der sich halbwegs fit fühlt und seinen Schlafsack tragen kann (wer im Zeit übermachten will, auch dieses).
 Voranmeldung wäre nett: 035054-28649
 jens@osterzgebirge.org

Frühlingsspaziergänge im Mai (von Nord nach Süd sortiert) www.natur.sachsen.de

architektour/GF ERZGEBIRGE e.V., Rosmarie Huhn,
architektour2007@web.de, 035203 37704

Auf historischen Wegen zur Kirche Fördergersdorf (Kirchenführung)

Durchstreifen Sie gem Felder und duftende Wiesen im Frühling? Dann möchte ich Sie einladen, mich zur Kirche Fördergersdorf zu begleiten, einer kleinen Dorfkirche, deren Wandfresken aus der Zeit der Romantik stammen.

17.05.So 14:15 - 17:00 Uhr 7-8 km Treff: Parkhotel Forsthaus, Am Kurplatz 13 , Kurort **Hartha**

TU Dresden, Forstbotanischer Garten Tharandt, Ulrich Dr. Pietzarka, kroscher@forst.tu-dresden.de, 035203 3831601

Kinder- und Familienfest im Forstgarten

Einen Naturtag mit der ganzen Familien erleben! An vielen Stationen kann im Forstgarten Interessantes erfahren und erkundet werden. Außerdem verspricht die Blütenpracht im Mai ein ganz besonderes Erlebnis.

31.05. So 09:00-17:00 Uhr 3 km Treff: Am Forstgarten 1, **Tharandt**

TU Dresden, Forstbotanischer Garten Tharandt, Sebastian Florian, sflorian@forst.tu-dresden.de, 035203 3831258

Von Apfelbeere bis Zwergmispel - essbare Wildobstgarten im Forstgarten Tharandt

Felsenbime, Spaltköpfchen, Maibeere, Mispel, Mandschurische Walnuss - verschiedenste nicht so bekannte Wildobst- und Nussarten werden bei einem Rundgang im Forstgarten vorgestellt. Informationen zur Anbauweise gehören ebenso dazu.

24.05.So + 25.5.Mo 10:00-11:30Uhr 2 km Treff: Am Forstgarten 1 - Schweizer Haus, **Tharandt**

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Marienberg, Thomas Köhler, Thomas.Koehler@smul.sachsen.de, 03735 6611162

Nachhaltige Waldbewirtschaftung im Stadtwald Freiberg

Mitarbeiter des Forstbezirks Marienberg erläutern die Besonderheiten siedlungsnaher Waldbewirtschaftung bei einem Waldspaziergang. Dabei sollen ökologische, ökonomische und soziale Aspekte der Nachhaltigkeit diskutiert werden.

30.05. Sa 09:00-12:00 Uhr 3,5 km Treff: Waldeingang Ziegeleistraße, **Freiberg**

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Marienberg, Thomas Köhler, Thomas.Koehler@smul.sachsen.de, 03735 6611162

Schlossberg Frauenstein

Waldwanderung mit Revierförster Frank Müller auf den Schlossberg der Stadt Frauenstein. Auf dem Schlossberg gibt es Eschen-Ahom-Schluchtwald, Buchen- und Fichtenwälder zu sehen und vieles zu erfahren.

09.05.Sa 09:00-12:00 Uhr 3 km Treff: Eingang zum Schloss **Frauenstein**

Fremdenverkehrsamt Olbernhau e. V., Yvonne Scholz, tourinfo@olbernhau.de, 037360 689866

Das Geheimnis der Honigmacher

Der kleine Spaziergang führt zur Bärenbachwiese, die unter Naturschutz steht. Dort besteht die Möglichkeit, einen Bienenstock aus der Nähe anzuschauen und dem Imker viele Fragen zu stellen. Geführt wird die Tour von Yvonne Scholz.

10.05.So 09:00-11:00Uhr ca. 5 km Treff: Bärenbachschenke **Olbernhau**, Bärenbachweg

NABU Mittleres Erzgebirge e.V., Bemd Seifert, nabu-me@web.de, 0172 2347509

Vogelstimmenwanderung

Auf der Wanderung lauschen wir den Gesängen der erzgebirgischen Vogelarten. Unter fachkundiger Führung können Sie sich selbst im Erkennen der charakteristischen Rufe unserer gefiederten Himmelsboten erproben.

17.05.So 09:00-12:00 Uhr 6 km Treff: Wanderparkplatz am Hüttenteich in **Grünthal**, **Olbernhau**

Umweltzentrum Freital e.V., Franziska Müller, uwz-freital@web.de, 0351 645007

Naturschutz-, Bergbau- und Landschaftsgeschichte im Gebiet des Windberges

Vorstellung des NSG und des LSG, der Bergbaugeschichte und der Landschaftsentwicklung (z.B. ehemalige Windbergbahn, Denkmäler, Segen-Gottes-Schacht, Neu-Hoffnungsschacht, Windbergschacht - mit Erläuterungen zum Wald, Pflanzen und Tieren)

16.05. Sa 09:00-13:00:00 Uhr 7 km

Treff: Kohlenstraße / Ecke Niederhäslicher Weg ca. 200 m weiter Ri. Bannewitz auf größeren Parkplatz, **Freital**

Bergbau- und Hüttenverein Freital e.V., Wieland Büttner, wieland.buettner@gmx.de, 0151 51663372

Auf den Spuren des Freitaler Steinkohlenbergbaues

Die Tour führt über die ehemalige Trasse der Niederhemsdorfer Kohlenbahn über Zauckerode nach Pestowitz. Zum Tourende begegnet uns der Schwarze Steiger in zweierlei Hinsicht. (öPNV-Anschlüsse sind garantiert)

10.05. So + 31.5. So 09:30 - 13:30Uhr ca.6,5 km Treff: Bahnhof **Freital-Potschappel**, Platz des Handwerks

Gästeführer ERZGEBIRGE e.V., Rolf Mögel, moegel_bs@web.de, 035203 2530

Geführte Wanderung auf dem »Tharandter Malerweg« - wie Künstler Tharandt sahen.

Ein Beitrag zur Regionalgeschichte mit einer Rundwanderung durchs Tal und über die Höhen. Historische Blickwinkel der Künstler zum heutigen Erscheinungsbild.

10.05. So 09:30-13:00 Uhr 7 km Treff: Parkplatz Bhf. **Tharandt**

Dresdner Wanderer- und Bergsteigerverein e.V., Margit Bruntsch m.bruntsch@web.de, 0351 4715790

Zum Naturdenkmal Götzenbüschchen und zum Einsiedlerstein in der Dippser Heide

49. Dresdner Langstreckenwanderung, VA: Heidi Hempel

25.04.Sa 08:45-16:00:00 Uhr 20 km Treff: Hbf Dresden

Staatsbetrieb Sachsenforst Forstbezirk Bärenfels, Kristina Funke, Kristina.Funke@smul.sachsen.de, 035052 613215

Was aus Samenkörnern für Riesen werden können

Besichtigung der historischen Samendarre von 1832 und anschließend Wanderung durch das Naturschutzgebiet Hofehübel und über den hohen Brand - Erläuterungen zur Waldbewirtschaftung - Wanderung mit Försterin und Hund

31.05. So 09:00-12:00 Uhr 9 km Treff: Alte Böhmisches Straße 2, **Bärenfels**

Erzgebirgsverein Sayda und Spiel- u. Sportverein 1863 Sayda e.V., Hartmut Wagner, hum-wagner@t-online.de, 037365 7126

Grenzüberschreitende Wanderung von Sayda (D) nach Mezibori (CZ)

Wanderung von Sayda (D) nach Mezibori (CZ) über 22 km. Einstiegspunkt am Gasthof »Bad Einsiedel« (9:45 Uhr, km 10.) Fettbienen-Picknick an der Grenze, Ankunft der Wanderer ca. 13:00 Uhr in Mezibori. Ab 15:00 Uhr Rückfahrt mit Reisebus zu den Ausgangsorten.

09.05. Sa 07:30-15:30Uhr 22 km Treff: Sport- und Begegnungsstätte **Sayda**, Friedebacher Weg 2

Fachgruppe Ornithologie Neuhausen, Holger Stiehl, naturranger.holger@t-online.de, 037361 14734

Mehlschwalben & Menschen; Therapie & Heilung; Wir bewundern die größte Schwalbenkolonie in der Region!

Das größte regionale Pflegeheim ist Domizil Hunderter Mehlschwalben-Nester! Geführte ornithologische Exkursion mit Heimbewohnern und Gästen. Die AG Ornithologie Neuhausen lädt ein!

09.05.Sa 08:30-11:00 Uhr ca. 1 km Treff: Pflegeheim »Stiftung Münch - Rauschenbach«, Neuhausen OT **Rauschenbach**

NABU-AG Kaitz- und Nöthnitzgrund, Hans-Jakob Christ Dresden@NABU-Sachsen.de, 0351 4017915

Exkursion durch den Kaitzgrund von der Quelle bis nach Kaitz

Exkursion durch ein frühlingshaftes Bachtal am Rande von Dresden

01.05. Fr 09:15 - 13:00 Uhr 5 km Treff: Haltestelle Messweg (Bus 71), **Kleinnaundorf**

NABU Fachgruppe Ornithologie Dresden, Andreas Knoll, derknolltroll@web.de, 0162 4041221

Vogelstimmenwanderung ins Röhrsdorfer Gründel

Abfahrt mit BUS 86 um 6:27 Uhr Leitung Stephan Schubert

09.05. Sa 06:15-11:00 Uhr 10 km

Treff: Bushaltestelle Am Plan, **Dresden-Lockwitz**

Natur- und Landschaftsführer Sachsen e.V., Thomas von Burski, thomas.von.burski@naturfuhrer-sn.de, 0351 4010503 (AB)

Einmal rund um Possendorf

Wir entdecken die Gemeinde auf ihrem südlichen Rundweg. Auf ihm bewegen wir uns gegen den Uhrzeigersinn, beginnend an seinem nördlichen Ende, ein Dazukommen ist jederzeit möglich. Es führt Sie der Bannewitzer Wanderwegewart.

10.05. So 13:00 - 17:00Uhr 11 km Treff: Landhandel **Hänichen**, Haltestelle Pulverweg, RVD Linie 360

Sächs. Landesstiftung Natur u. Umwelt/Akademie, Anne-Katrin Lösche, anne-katrin.loesche@lanu.sachsen.de, 035203 448820

Wo das Miglitztal am steilsten ist - Naturerleben am Schlottwitzer Lederberg

Sachsens größter Eibenbestand mit der tausendjährigen Eibe - Porphyklippen mit Wacholdersträuchern - Blockhänge, wo sich Eidechsen und Kreuzottern sonnen - Maierwachen und vielstimmiges Vogelkonzert. Es führt Herr J. Weber.

03.05. So 09:45-14:45 Uhr 10 km Treff: Bahnhof **Niederschlochwitz**

Botanischer Garten Schellerhau, Annette Zimmermann, info@botanischer-garten-schellerhau.de, 035052 67938

Die Letzten ihrer Art - gefährdete Wildpflanzen

Geführte Wanderung vom Altenberger Bahnhof zum Botanischen Garten Schellerhau mit Infos zur Flora des Osterzgebirges und im Bergblumengarten Führung zu ausgewählten Wildpflanzen, den Letzten ihrer Art: z.B. Amika, Karpaten-Enzian, Niedrige Schwarzwurzel und verschiedene Bärlappe.

28.05. Do 10:15 - 14:00 Uhr ca. 6 km Treff: Bahnhof / Busbahnhof **Altenberg**

Hotel Lugsteinhof, Jochen Löbel, info@lugsteinhof.de, 035056 3650

3-Berge-Tour

Für alle kleinen und großen Gipfelstürmer mit phantastischen Aussichten vom Kahleberg, Geisingberg und der Kohlhaupuppe auf Dresden, die Sächsische Schweiz, das Riesengebirge und Osterzgebirge

1.5. + 8.5. + 15.5. + 22.5. + 29.5. jeweils Fr

09:30 - 16:00Uhr 19 km Treff: Hotel Lugsteinhof Neugeorgenfeld 36, **Zinnwald**

Hotel Lugsteinhof, Jochen Löbel, info@lugsteinhof.de, 035056 3650

Mückentürmchentour Rundwanderung

Wanderung zum Nachbarn (Tschechien) mit einmaligen Ausblicken ins Böhmisches Becken und auf das Böhmisches Mittelgebirge und Osterzgebirge

20.05. Mi 09:30-16:00Uhr 16 km Treff: Hotel Lugsteinhof **Zinnwald**



HeuHoj-Camp 2015 - das deutsch-tschechische Workcamp im Osterzgebirge

27.6.-12.7.2015 ...oder nur für ein paar Tage



2 Länder, 2 Sprachen, aber nur eine Natur

Sensen, kosit, rechen, hrobat, Heu machen, delat seno, Nachbar kennenlernen, poznat souseda – das ist das Grundrezept für unser deutsch-tschechisch HeuHoj-Camp! Dazu eine Prise schönes Wetter und ein Esslöffel Musik und Spaß, das Ganze gut durchgemischt und mit einem

HeuHoj-Fest am 4. Juli fein abgeschmeckt!

Um die Wiesen im Osterzgebirge in voller Blütenpracht zu sehen, benötigen diese Biotope jährliche Pflege. Was früher Schafe ganz nebenbei erledigt haben, tun heutzutage wir! Würde sich niemand darum kümmern, wäre die Artenvielfalt in kurzer Zeit durch Büsche und Bäume überwachsen und bald verschwunden. Die Bergwiesen im Osterzgebirge stellen ein Prachtstück dar, welcher wir von unserem Vorfahren geerbt haben. Es wäre zu schade ihm zu verlieren!

Vom 27. Juni bis 12. Juli 2015 werden wir Berg- und Feuchtwiesen auf deutscher und tschechischer Seite pflegen. Aber auch Freizeit und Kultur dürfen neben der körperlichen Arbeit nicht zu kurz kommen und wir werden sogar bei dem HeuHoj-Fest gestalterisch aktiv. Die Bevölkerung dies- und jenseits der Grenze soll von unserem Projekt erfahren und dabei Landes-, Sprach- und Kulturgrenzen überwinden, insofern diese überhaupt noch existieren. Das werden wir bei einem HeuHoj-Fest in Cinovec/Zinnwald und bei Exkursionen mit den regionalen Naturschutz-Experten auf die Probe stellen. Das Camp ist offen für Alle, welche Spaß an und in der Natur und deutsch-tschechisch-internationalen Begegnungen haben. Sprachkenntnisse sind keine Teilnahmeveroraussetzung, Hände, Füße, Offenheit und Dolmetscher werden für die Verständigung sorgen!

Organisiert wird das Camp von der Grünen Liga Osterzgebirge e.V. & dem tschechischen Verein Hnutí Brontosaurus. Kooperationspartner ist das Umweltzentrum Dresden e.V. und Ob anské sdružení za obnovu Fojtovic.

Mehr Information unter www.heuhoj.de oder auf [Facebook.com/heuhoj](https://www.facebook.com/heuhoj).

Anmeldung unter der Nummer 0176 4774 2332 (Jitka) oder per E-Mail heuhoj@gmail.com.

Highlights des HeuHoj-Camps 2015:

Mittwoch, 1.7.2015: Workshop zum Thema: "Grenzübergreifender Naturschutz im Osterzgebirge" mit deutschen und tschechischen Naturschutzexperten und Praktikern aus der Region. Anschließend erfolgt eine Exkursion in die Umgebung. Veranstaltungsort: Hotel Lugsteinhof, Zinnwald.

Samstag, 4.7.: Dorffest HeuHoj-Fest in Cinovec zum Thema „Grenze verbindet“. Viele bunte Mit-Mach-Aktionen, um die Geschichte, Gegenwart, den Nachbar und die Sprache kennen zu lernen, werden vorbereitet. Es finden auch eine Begegnung von den Vertretern der Stadt Dubi und Altenberg und ein deutsch-tschechischer Gottesdienst in der böhmischen Kirche statt. Veranstaltungsort: Eröffnung - Wanderung von der Zinnwalder katholischen Kirche (Start um 13 Uhr) zur tschechischen katholischen Kirche in Cinovec, ab 14 Uhr dort Gottesdienst und anschließend Programm. Details zum Programm unter www.heuhoj.de.

Mittwoch, 8.7.2015: Exkursion mit dem Verein Antikomplex zur Talsperre Fley. Sie bereiten für die HeuHoj-TeilnehmerInnen und Öffentlichkeit ein interessantes Programm zum Thema „Landschaftsgeschichte – wie kann man in der Landschaft lesen“. Anschließend eine Besichtigung der Staumauer (von innen!). Bus vom Bielatal/ aus Cinovec wird organisiert – ab 10 Uhr, **Anmeldung unter heuhoj@gmail.com bis 1.6.2015 ist notwendig!**

Samstag, 11.7.2015: Abschlussabend des HeuHoj-Camps im Bärensteiner Bielatal – es spielt die tschechische Band Šoulet. Jitka Pollakis

Wanderung mit Anja Graul zu Himmelfahrt: Die Kirchen von Reichstädt

Kommen Sie mit in den Frühling und entdecken Reichstädt (neu)! Eine Kirche im Dorf gehört zum vertrauten Bild. Doch hier, bei uns gibt es eine zweite Kirche, die unserem ersten Blick entschwunden ist. Und im Tale versteckt sich ein kleiner Schatz, der noch gehoben werden müsste. Unsere Wanderung wird über die Höhen von der Kirche an der Kahlen Höhe im Oberdorf zur Dorfkirche im Niederdorf führen. Beide Kirchen sind eng miteinander verbunden. Auf dem Weg zwischen ihnen bieten sich uns reichlich Aus- und Einblicke in das Land und das Leben. Nebenbei entdecken wir wunderbare alte Bäume, ohne die unser Dasein ärmer wäre. Und es gibt Holunderleckereien zu naschen. **Wir treffen uns am 14. Mai, 11 Uhr auf dem Parkplatz an der Windmühle.** Wir werden ungefähr 6 Stunden unterwegs sein und dabei 15 km zurücklegen. Packen Sie sich was zu essen und zu trinken ein, denken Sie an festes Schuhwerk und wetterentsprechende Kleidung. Der Preis beträgt 9,00 € pro Person. **Um Anmeldung wird gebeten. Informationen und Anmeldung bei Anja Graul, unter 03504 – 6292778.**

Kräutermarkt in Pesterwitz

Samstag 30. Mai 2015 von 10-18 Uhr

Jedes Jahr im Frühjahr finden unsere Kräutermärkte statt. Hier können Sie sich beraten lassen und sich sowohl kulinarisch als auch musikalisch verwöhnen lassen.

mit dabei: Kräutergärtnerei pflanzenreich; Kräuterdaden SALVIA; Hausbrauerei Jahn - Obergorbitzer Hausbräu; Birgit Kempe Verkauf von Tomatenpflanzen, -saatgut alter Sorten; Keramikstudio Tonerde; Bücherflohmarkt; DAS BLAUE BUFFET zaubert Leckereien

Außerdem gibt es im Mai zwei Kräuterkurse zum Thema Frauenkräuter (ausschließlich mit Anmeldung)

Sa 9. Mai: Aufbaukurs (Frauenkräuter Wechseljahre - Das Tor zur Frauenweisheit Wie wir Hitzewallungen, Osteoporose und andere Begleiterscheinungen mit Kräutern begleiten können Vorstellung des Buches von Marianne Sägebrecht: "Auf ein prima Klimakterium") 10.00 - 14.00 Uhr

Mi 13. Mai: Frauenkräuter (Menstruationsbeschwerden, Tees bei schmerzhafter/krampfartiger Menstruation, Tees bei zu starker Menstruation, Tees bei ausbleibender oder unregelmäßiger oder zu schwacher Menstruation) 15.00 - 19.00 Uhr

Elisabeth Schmieder www.salvia-pesterwitz.de

Der Zinnwalder Wetterverein sucht für seinen nächsten Kalender besonders eindrucksvolle Wolken-/Wetterfotos. Wer sowas zu bieten hat, kann sich mit dem Vereinsvorsitzenden Norbert März in Verbindung setzen: 035056-229807, maercz.norbert@web.de. Unter www.wetterverein-zinnwald-georgenfeld.de/wolkenatlas.html gibt es übrigens immer eine "Wolke des Monats".



- 2.5. Sa** Johö: **Naturmarkt**, 9.⁰⁰ - 13.⁰⁰ Uhr, Parkplatz Pienner Str. 1
- 3.5. So** Lugsteinhof: Diavortrag "**Natur im Ost-Erzgebirge**" (Jens Weber), 20.⁰⁰ Uhr, Zinnwald-Georgenfeld
- 8.5. Fr** FG Botanik Fbg: Kartierungstreffen **Auenwiesen Striegis** und Frauenbachtal; 17.⁰⁰ Uhr Lochmühle Langenau
- 8.5. Fr** Johö: Familienexkursion "**Natur vor Ort - Kräuter in aller Munde**", 16.⁰⁰ Uhr Naturmarktparkplatz Pienner Str. 1
- 9.5. Sa** Johö: Seminar "**Terra Preta do Indio - die Indianer-Schwarzerde**" (Elisabeth Jüschke); 10.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr Johannishöhe Tharandt; 50 € (+ 12 € Verpflegung)
- 9.5. Sa** Thar. Wald: Wanderung auf dem Rehsteig nach Grillenburg (Chr. Leonhardt), 9.³⁰ Uhr Kurplatz Hartha; 2,5 h; 1€
- 9.5. Sa** FG Geobotanik: Exkursion Moritzburger Wald; 8.³⁵ Uhr Moritzburg, Radeburger Str.
- 13.5. Mi** Entdecken Sie Ftl.+Umgeb.: **Nöthnitzgrund und Poisenwald** (Chr. Leonhardt); 9.³⁰ Uhr Campingplatz Mockritz, Hst. Bus 63, 3,5 h; 1€
- 14.5. Do** Schäferei Drutschmann: **Hof- und Spinnstubenfest**; 11.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr, Reichstädt, am Dorfbach 10
- 14.5. Do** Anja Graul: Himmelfahrtswanderung "Die Kirchen von Reichstädt"; 11.⁰⁰ Uhr Parkplatz Windmühle; 15 km, 6 h, 9 €
- 15.-17.5.** Grüne Liga: naturkundliche **Drei-Tage-Wanderung** "Zwischen den Bielas, Teil 1" - Von der Pfaffrodaer Biela bis zur Bílina/Biela; Start Freitag 11.⁰⁶ Uhr Bhf. Blumenau (Zug ab DD Hbf. 9.⁰⁷, ab Freiberg 9.50 Uhr, umsteigen in Flöha), Ziel Sonntag 17.⁰⁰ Uhr Hostomice (Zug nach Teplice, von dort 18.¹² Uhr Bus nach Dresden, an 19.⁴⁴ Uhr)
- 16.5 Sa** Johö: **Naturmarkt**, 9.⁰⁰ - 13.⁰⁰ Uhr, Parkplatz Pienner Str. 1
- 21.5. Do** Nabu Fbg: Vortrag "**Heimische Tagfalter**" (Marko Eigner) ; 19.⁰⁰ Uhr, Freiberg, Obermarkt, Freie Presse
- 24.5. So** Wetterverein Zinnwald: **Wetterwanderung** rund um Cínovec und Zinnwald-Georgenfeld; 11.⁰⁰ Uhr Buswendeplatz Zinnwald (Info: maercz.norbert@web.de, 035056-229807)
- 25.5. Mo** Grüne Liga: **Pfingst-Naturerlebnis am Geisingberg**, Führungen (je 1,5 h) um 10.00, 12.00, 14.00 und 16.00 Uhr, Start am Infostand auf dem Geisinggipfel
- 30.5. Sa** Salvia: **Kräutermarkt in Pesterwitz**; 10.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr
- 30.5. Sa** **Markt der Kulturen** auf dem Marktplatz Pirna; 10.⁰⁰ - 24.⁰⁰ Uhr; Info: 0351-460880, madeku.de (dabei auch ein Infostand von Grüner Liga Osterzgebirge, Regenwaldverein Ranoala und der Altenberger Madagaskar AG)
- 30.5. Sa** FG Botanik Fbg: Exkursion **Rauschenfluss und Schwarzer Fluss** bei Neuhausen; 9.³⁰ Uhr Parkplatz südöstlich der Rauschenbach-Staumauer
- 31.5. So** Johö: **Tag der Artenvielfalt** - die Artenvielfalt um die Johannishöhe entdecken; 10.⁰⁰ - 16.⁰⁰ Uhr
- 31.5. So** Lugsteinhof: Diavortrag "**Natur im Ost-Erzgebirge**" (Jens Weber), 20.⁰⁰ Uhr, Zinnwald-Georgenfeld
- 1./2.6.** Grüne Liga + UZ Ftl: **Naturschutzseminar "Lebensräume Gebäude und Gemäuer"**; beide Tage: 12.00 - 20.00 Uhr Umweltzentrum Freital, A-Bebel-Str. 3

LANU = Akademie der Sächs. Landesstiftung Natur und Umwelt: 035203-448820	Johö = Johannishöhe Tharandt: 035203-37181
AG Kaitz-Nöthnitzgrund über Hans-Jacob Christ 0351-4017915	LPV = Landschaftspflegeverband Sächs.Schweiz-Osterzgeb. 03504-629666
Botanischer Garten Schellerhau 035052-67938	Naturschutzgroßprojekt Bergwiesen im Osterzgeb., Holger Menzer 035056-22925
Energie-Tisch Altenberg über Dietrich Papsch 035052-29514	Naturschutzhelfer: über Immo Grötzsch, 0351-6503151
Entdecken Sie Freital+Umgeb: Wanderleiter Christian Leonhardt 0351-6492549	NABU Fbg = Naturschutzbund Freiberg Tel. 03731-202764
Fachgruppe Ornithologie: über Rainer Bellmann 035052/63710	Salvia - der Laden im Kräuterhof 0351-6502042
FG Geobotanik: Prof. Hardtke, Rippiener Str. 28, 01728 Possendorf	Schäferei Drutschmann 03504-613973
FG Fledermausschutz über Ulrich Zöphel 0351-8499350	Thar.Wald = Tourismusamt Tharandt 035203-37616
Förderverein für die Natur des Osterzgebirges: 035054-29140	UZ Ftl = Umweltzentrum Freital: 0351-645007
Grüne Liga Osterzgebirge: 03504-618585	Zeitengang: Nicole Börner, 01786199225

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Grünen Blätt'ls: 26.5.	Gemeinsames Falzen und Eintüten des nächsten Grünen Blätt'ls am Donnerstag, den 28.5., 15.⁰⁰ Uhr Dipps, Große Wassergasse 9 - vielleicht mit 20-Jahre-Blätt'l-Jubel-Party?
--	---

Porto- und Copyspenden bitte auf's Spendenkonto der GRÜNEN LIGA: Dresdner Volks-Raiffeisenbank: IBAN DE51 8509 0000 4600 7810 01 BIZ: GENODEF1DRS (Die Grüne Liga ist als gemeinnützig anerkannt, Spenden sind deshalb von der Steuer absetzbar)	Verantwortlich für dieses Grüne Blätt'l: Jens Weber, Grüne Liga Osterzgebirge e.V.; Wassergasse 9, 01744 Dippoldiswalde, Telefon: 03504 - 618585, osterzgebirge@grueneliga.de; www.grueneliga-osterzgebirge.de
---	---